

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 22.05.2009

Boßel-DM: Die Suche nach den Meistern beginnt heute

FKV am Morgen im Feldkampf und am Nachmittag im Standkampf gefordert



Zetel/ron – Es geht los. Heute um 9.30 macht sich die erste Hollandkugel in Moorwinkelsdamm auf die Reise, die ersten Meter für die FKV-Mannschaft im Kampf um Medaillen der 6. Deutschen Meisterschaften im Boßeln- und Klootschießen zu sammeln. Auf dem Programm stehen der Feldkampf (9.30 Uhr) und der Standkampf (13.30 Uhr). Vor zwei Jahren noch sah der FKV an diesem ersten Wettkampftag bei den Deutschen Meisterschaften in Wilster (Schleswig-Holstein) Licht und Schatten. Erst am Nachmittag setzte 2007 der Gold-Medaillenregen ein, während am Vormittag alle Standkampf-Titel an den damaligen Gastgeber vom VSHB ging. In diesem Jahr hofft die friesische Mannschaft jedoch auf den Heimvorteil. „Wir haben was gutzumachen“, sagt Frank Goldenstein, der bei der letzten DM leicht verletzt antrat und Vierter wurde. Er startet am Sonnabend in beiden Wettkämpfen. „Mit der Mannschaft müssen

wir es packen. Persönlich möchte ich eine Medaille erreichen. Als Europameister kann ich mich nicht verstecken“, sagt Frank Goldenstein. Eigentlich trainiere der Esenser die letzten sieben Tage vor dem Wettkampf nicht mehr, doch am vergangenen Donnerstag habe er seine Prinzipien gebrochen und schonmal einen kleinen Testlauf gewagt. Denn ein wenig Nervosität sei trotz der vierten Teilnahme an einer DM immer noch dabei. „Ich freue mich besonders darauf, viele Leute wiederzusehen, die ich bei früheren Wettkämpfen kennengelernt habe“, so Frank Goldenstein. Auf die vielen Menschen und das ganze Drumherum freut sich auch Ann-Christin Peters, die für den FKV in der weiblichen Jugend startet. Da sie mit der Hollandkugel Ersatzwerferin ist, muss sie schon um 9.30 Uhr vor Ort sein. Am Nachmittag tritt sie dann im Standkampf an. „Die lange Pause zwischen den beiden Wettkämpfen ist kein Problem“, so Ann-Christin Peters. „Um 13 Uhr mache ich mich warm, und eine halbe Stunde vor dem Start trinke ich ein Sportgetränk und esse einen Molke-Riegel, wie immer“, beschreibt sie ihr Glücksritual. Ein wenig Glück wird sie wohl auch brauchen, denn ihr und ihrer Mannschaft steht keine geringere als die amtierende Europameisterin Tatjana Schneider gegenüber. „Sie ist auf jeden Fall echt gut, aber wir werden es trotzdem versuchen“, so Ann-Christin Peters. „Ich glaube, sie hat eine realistische Chance“, macht Frank Goldenstein dem FKV-Nachwuchstalent Mut.